



Der BUND

Unabhängig. Kompetent. Vor Ort und international.

Gemeinsam im BUND für Umwelt und Naturschutz

Regional, national, international – der BUND vernetzt



Wenn neue Massentierhaltungsanlagen entstehen sollen, neue Kohlekraftwerke geplant oder Alleen abgeholzt werden – dann muss man mit dem BUND rechnen. Wir setzen uns für eine ökologische Landwirtschaft, den Ausstieg aus fossilen und den Ausbau erneuerbarer Energien, den Schutz der Natur und einen Alltag mit weniger Giften ein.

Dafür legen wir uns auch mit großen Konzernen an – vor Gericht und direkt vor Ort: so gelang uns Ende letzten Jahres ein großer Erfolg am Braunkohletagebau Hambach, dem ein wertvoller Wald zum Opfer fallen soll: Aufgrund einer Klage des BUND erteilte das Land Nordrhein-Westfalen keine neue Rodungsgenehmigung. 50.000 Menschen demonstrierten mit uns vor Ort friedlich für einen schnellen Kohleausstieg und gegen die Zerstörung des Waldes. Doch noch ist der Rodungsstopp vorläufig, der Kampf um den Erhalt dieses wertvollen Ökosystems geht weiter!

Gemeinsames Engagement lohnt sich und lässt sich nicht einfach ignorieren! Unterstützen auch Sie unsere Arbeit für mehr Klima- und Verbraucherschutz, für die Bewahrung der Natur und unsere schätzenswerte Umwelt.

Ihr

Prof. Dr. Hubert Weiger
BUND-Vorsitzender

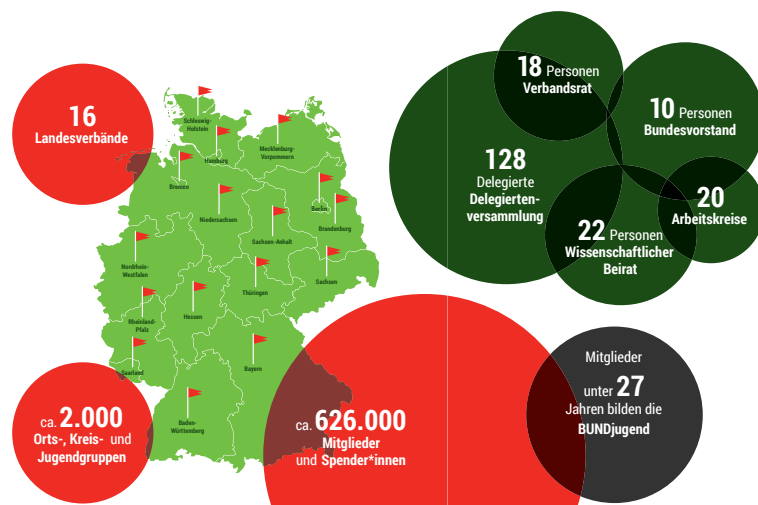
Der BUND arbeitet auf allen politischen Ebenen und wird von über 626.000 Menschen unterstützt: bundesweit gibt es über 2.000 ehrenamtliche BUND-Gruppen, die direkt vor Ort anpacken, und sich für Umwelt und Natur in ihrer Region engagieren.

Pflege von Naturschutzflächen, Mobilisierung gegen Massentierhaltungsanlagen, Umweltbildung für Kinder oder Aufklärungsarbeit mit Kampagnen.

In jedem Bundesland tritt ein BUND-Landesverband für Umwelt- und Naturschutz ein und hat dabei den Fokus auf regionale Entwicklungen und Arbeitsschwerpunkte. Die Mitarbeiter*innen des BUND Bundesverbandes unterstützen dies mit Konzeptionen, Publikationen, Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit.

Auch international ist der BUND präsent: wir arbeiten mit 75 Partnerorganisationen in dem weltweit größten Umweltschutznetzwerk, „Friends of the Earth International“, zusammen. Denn Klimawandel, Verlust von Arten und Lebensräumen und die Verschmutzung der Meere betreffen Menschen weltweit. Gemeinsam mit unseren internationalen Partnerorganisationen führen wir Aktionen und Kampagnen durch und mischen uns in politische Entscheidungen auf europäischer- bzw. internationaler Ebene ein.

www.bund.net/ueber-uns



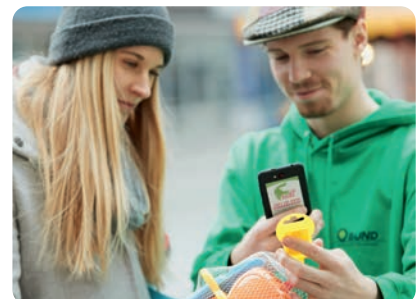
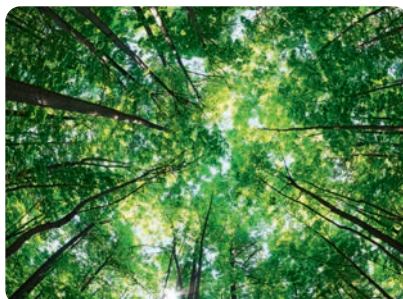
Themen und Ziele



Seit mehr als 40 Jahren engagiert sich der BUND für den Schutz der Umwelt und Natur. Wir haben viel erreicht und setzen uns weiter ein:

- Der BUND schützt bedrohte Tier- und Pflanzenarten: und widmet ihnen teils große Artenschutzprogramme: z. B. der Wildkatze
www.bund.net/wildkatze
www.bund.net/themen/tiere-pflanzen
- Der BUND schützt Landschaften: z.B. entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze, die längste zusammenhängende Biotopkette Mitteleuropas: das Grüne Band www.bund.net/gruenes-band, www.bund.net/naturschutz
- Der BUND setzt sich national und international für den Schutz des Klimas ein: für den Ausstieg aus der fossilen Energiegewinnung und den naturverträglichen Ausbau erneuerbarer Energien, für Energieeinsparung und -effizienz www.bund.net/kohle, www.bund.net/energiewende, www.bund.net/klimawandel
- Der BUND kämpft für eine tiergerechte und ökologische Landwirtschaft, für geringeren Pestizideinsatz, gegen Überdüngung und für eine bessere Transparenz für Verbraucher www.bund.net/landwirtschaft, www.bund.net/massentierhaltung, www.bund.net/umweltgifte
- Der BUND wirbt für eine nachhaltige Lebensweise: Suffizienz, schonender Ressourcenverbrauch und ein verantwortlicher Konsum sind dabei unsere Leitlinie
www.bund.net/ressourcen-technik
www.bund.net/ueber-uns/nachhaltigkeit
- Der BUND setzt sich für eine Zukunft ohne Gift ein: für das Vorsorgeprinzip und strenge Gesetze im Umwelt- und Gesundheitsschutz www.bund.net/chemie
- Der BUND kämpft für eine ökologische und soziale Weltwirtschaft: Sorgfaltspflichten, Mindeststandards und Menschenrechte im globalen Handel statt einer Orientierung an Konzerninteressen
www.bund.net/ttip-ceta
- Der BUND wirbt für die Mobilitätswende: gegen umweltschädliche Subventionen, Lärm und Feinstaub, für nachhaltige Mobilität und lebenswerte Städte www.bund.net/mobilitaet

Der BUND bleibt hartnäckig, wenn es um umweltpolitischen Fortschritt und das Wohl der Allgemeinheit geht. Gemeinsam mit Ehrenamtlichen und unseren 626.000 Unterstützer*innen streiten wir für Umwelt und Natur, vor der eigenen Haustür und international.



Mitglied im BUND – Gemeinsam unabhängig sein

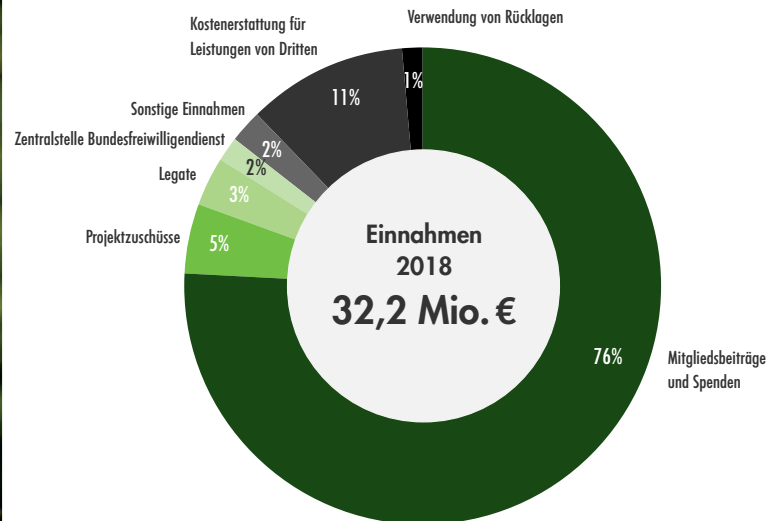
Ihr Geld kommt an – Mittelverwendung und Transparenz



Der BUND ist ein von Politik und Wirtschaft unabhängiger Verband.

Unsere Mitglieder, Spender*innen und über 30.000 ehrenamtlichen Aktiven sind das Rückgrat unserer Umwelt- und Naturschutzarbeit. Seien auch Sie dabei und engagieren Sie sich gemeinsam mit uns für die Schönheit der Natur und den Erhalt unserer Lebensgrundlagen. Als BUND-Mitglied werden Sie regelmäßig durch das BUNDmagazin auf dem Laufenden gehalten, können sich in die inhaltlichen Diskussionen des Verbandes einbringen oder auch in einer BUND-Gruppe aktiv werden. Ihr Mitgliedsbeitrag ist selbstverständlich steuerlich absetzbar.

Werden Sie Mitglied! Ganz einfach unter:
www.bund.net/mitgliedwerden



Die Arbeit des BUND wird ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und projektbezogene Drittmittel finanziert.

Dies gewährleistet unsere Unabhängigkeit und unsere klare Positionierung in umweltpolitischen Diskursen. Jedes Jahr lässt sich der BUND freiwillig von einer unabhängigen Wirtschaftsprüferin auf die korrekte Mittelverwendung prüfen und veröffentlicht einen Jahresbericht, der für alle Interessierten einsehbar ist. Das überzeugt: die „Stiftung Warentest“ hat den BUND als eine von 6 Umwelt- und Naturschutzorganisationen als empfehlenswert getestet!

Überzeugen auch Sie sich: www.bund.net/jahresbericht

Impressum:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. · Friends of the Earth Germany · Kaiserin-Augusta-Allee 5 · 10553 Berlin · Telefon: (030) 27586-40 · Fax: (030) 27586-440 · www.bund.net · service@bund.net · Text: Sara Ackermann, Fabian Fastabend, Yvonne Weber (V.i.S.d.P.) · Bildnachweise: Titel: Nick Jaussi; S. 2: Jörg Farys, Grafik/Ellen Stockmar; S. 3: Shutterstock.com/Ox Karol, Jörg Farys (2), Georg Wendt, shutterstock/Lijphoto, Alexander Beier; S. 4: Jörg Farys, Grafik/N&U S. 5: Jörg Farys, Nick Jaussi, Björn Obmann, S. 6: Alexander Beier, Dieter Damschen · Gestaltung: Claudia Gunkel, Druck: Z.B.! Köln

Für alle bis 27 – die BUNDjugend

Mitmachen

Mitreden, mitmischen und die Zukunft selbst in die Hand nehmen:

Die BUNDjugend setzt sich mit vielen bunten Aktionen für Umweltschutz und globale Gerechtigkeit ein. Junge Menschen engagieren sich bundesweit bei der BUNDjugend für lebenswerte Städte, eine sozial-ökologische Agrarwende, Klimagerechtigkeit und die Vielfalt der Natur. Auch die Landesverbände haben zahlreiche Projekte, Aktionen, Seminare oder Freizeiten im Programm; Ortsgruppen betreuen Repair-Cafes und Streuobstwiesen oder veranstalten Kleidertausch-Partys. www.bundjugend.de



Natur und Umwelt können auf viele Arten und Weisen unterstützt werden.

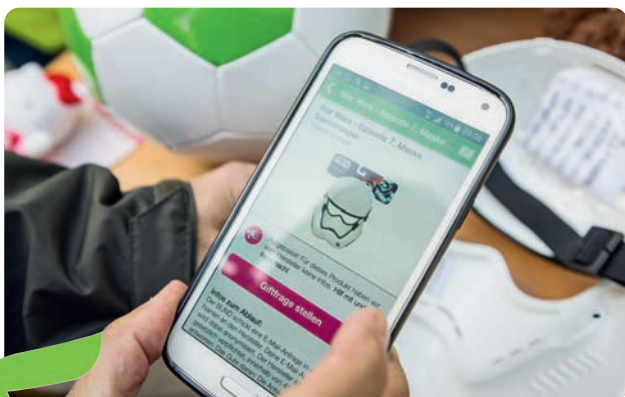
Die Menschen im BUND engagieren sich deshalb in unterschiedlichen Formen:

ob als Mitglied, ehrenamtlich Aktive*r oder Bundesfreiwillige*r. Ob politisch im Verband oder per Petition, in Gummistiefeln im Naturschutzgebiet, auf der nächsten Klimademo oder bei uns in den Geschäftsstellen. Jede*r kann sich einbringen, den BUND mitgestalten und gemeinsam mit uns an einer grünen Zukunft arbeiten.

Hier finden Sie die unterschiedlichen Möglichkeiten beim BUND mitzumachen: www.bund.net/mitmachen

Möchten Sie über unsere Themen und Projekte informiert bleiben? Dann abonnieren Sie gerne unseren Newsletter: www.bund.net/newsletter

Weiteres vom BUND



ToxFox – die Produktcheck App

Barcode scannen und Schadstoff erkennen! Mit der Giffrage Kosmetika, Kinderprodukte und vieles mehr durchleuchten. Verbraucher*innen haben ein Auskunftsrecht – Unternehmen und Hersteller müssen antworten. Der ToxFox sammelt Infos, wird immer schlauer und alle profitieren. www.bund.net/toxfax



Aktion – Pestizidfreie Kommune

Pestizide auf öffentlichen Flächen schaden Tieren, Pflanzen und gelangen ins Grundwasser. Bisher haben sich 500 Städte und Gemeinden entschieden, ihre Grünflächen ohne Pestizide zu bewirtschaften und es werden immer mehr. Motivieren Sie ihre eigene Gemeinde und informieren Sie uns.

www.bund.net/pestizidfreie-kommune

Umweltbildung im BUND

Bildung als ein zentraler Aspekt erfolgreicher Umweltarbeit – das steht schon lange auf der Agenda des BUND und der BUNDjugend. In den Mittelpunkt unserer Arbeit ist heute die Bildung für nachhaltige Entwicklung gerückt. Gefordert ist dabei eine interdisziplinäre und handlungsorientierte Herangehensweise.

www.bund.net/umweltbildung



Der BUNDladen

Wenn Sie auf der Suche nach ökologisch und sozial fair hergestellten Geschenken sind, dann schauen Sie doch mal in unserem BUNDladen vorbei:

www.bundladen.de

